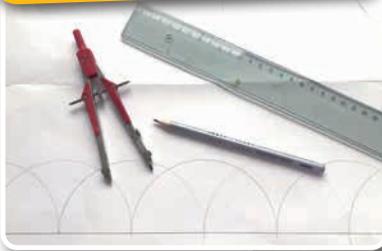


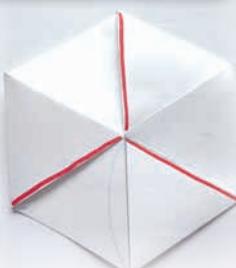
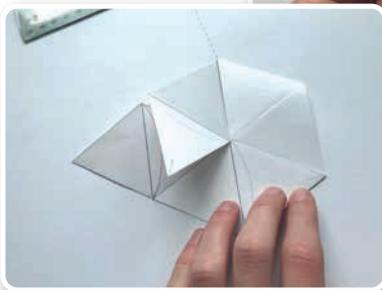
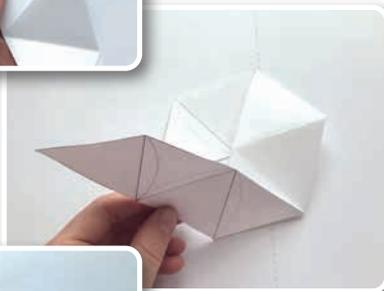
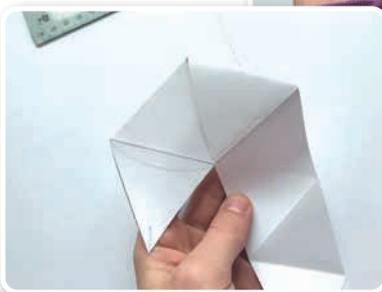
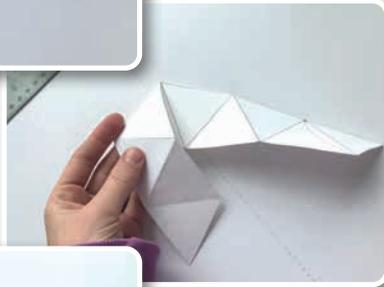
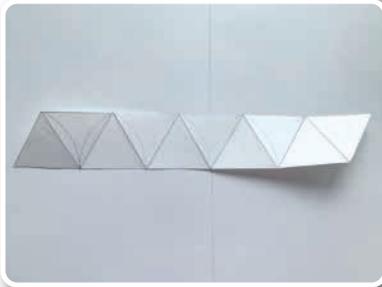
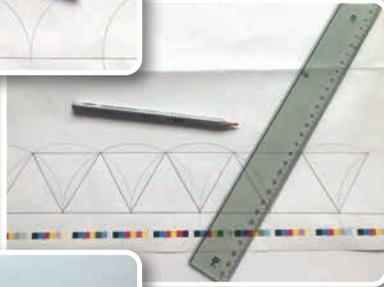
Bastelanleitung FLEXAGON

Du brauchst:

- DIN-A4-Blatt festes Papier
- Lineal, Schere, Bleistift, Zirkel, Klebstoff
- Filzstifte, Buntstifte



Ein Flexagon kannst du beliebig wenden, immer wird es ein bisschen anders aussehen, aber immer schön.



So wird's gemacht

1. Zeichne zehn gleichseitige Dreiecke, die aneinander gekettet sind. Am besten verwendest du dafür einen Zirkel. Wenn du das Flexagon aus einem Din-A4-Papier machen möchtest, dann stelle den Zirkel mit einem Radius von 5 cm ein. Wenn du entlang einer geraden Linie sechs überschneidende Halbkreise gezeichnet hast, dann verbindest du die Schnittpunkte der Kreise und der Linie zu Dreiecken.
2. Schneide die gesamte Dreieckleiste aus. Falte jetzt an jedem Bleistiftstrich entlang und klappe es wieder auf.
3. Falte den Bleistiftstrich nach dem dritten Dreieck nach vorne unten.
4. Nach weiteren drei Dreiecken faltest du am Bleistiftstrich nach oben vorne.
5. Lege jetzt das zweitletzte Dreieck unter das erste Dreieck.
6. Klappe das letzte Dreieck auf das erste Dreieck und klebe es fest.

Zur Kontrolle: An den roten Strichen müsste ein „Schlitz“ sein, an den übrigen drei Linien nur eine geschlossene Falllinie.

Bemale jetzt das Flexagon nach Belieben. Hier ein paar Ideen. Insgesamt wirst du drei Motive brauchen.

Gebrauch des Flexagons:

Falte das Flexagon wie im Bild zusammen. Dabei sollen die drei „offenen“ Seiten (also diejenigen, die ich mit einem roten Strich markiert hatte) ein „T“ bilden, das dich anschaut. Du kannst das Flexagon an der oberen „T“-Seite einfach aufklappen. Jetzt siehst du eine weitere Seite bzw. eine „verdrehte“ erste Seite. Falte das Flexagon wieder zusammen.

Viel Spaß beim endlosen Seitenwenden des Flexagons.

